



## Der JKU

# Karrieretag

ab Seite 03

**JKU Karrieretag**  
Dein Tag – deine Chance

ab Seite 12

**News aus den Studienver-**  
**tretungen und Referaten**  
Studienvertretungen und Referate



Andreas Zauner

Chefredakteur

redaktion@oeh.jku.at

### Liebe Studierende!

Die ersten Wochen des doch etwas gewöhnungsbedürftigen Semesters sind doch wie im Flug vorbeigegangen, hoffentlich hat sich nach dem ausgesetzten Sommersemester wieder jeder im Uni-Alltag zurechtgefunden und einen Platz in euren Lehrveranstaltungen bekommen!

Zur absoluten Normalität sind wir noch nicht zurückgekehrt, was angesichts der noch immer andauernden Pandemie denkunmöglich ist, jedoch wurde ein Konzept ausgearbeitet, um sowohl eine präsente Lehre, also auch ein typisches Uni-Leben mit Mensafesten und weiteren Veranstaltungen zu etablieren.

Trotzdem soll, natürlich unter allen Sicherheitsvorgaben, der Karrieretag stattfinden, um den Studenten unserer Uni auch die Möglichkeit zu geben, sich beruflich ganz ausleben zu lassen. Am JKU Karrieretag können Studierende, Absolvent:innen von drei Fakultäten der JKU Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (TNF), Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (SOWI), Rechtswissenschaftliche Fakultät (REWI) mit zahlreichen nationalen und internationalen Top-Unternehmen einfach und unkompliziert in ungezwungener Atmosphäre in Kontakt treten. Hier wird einem jedem Studierenden die Möglichkeit gegeben sich rechtzeitig einen Überblick am Arbeitsmarkt zu verschaffen und mit verschiedensten Firmen ein persönliches Gespräch zu führen.

Liebe Grüße  
**Andi**



Editorial, Impressum

02

**News aus den Studienvertretungen und Referaten**

**Schwerpunkt: Studienstart**

ÖH WiJus

19

JKU Karrieretag

03

ÖH Jus

20

Karriere nach dem Studium

05

ÖH Sozialreferat

22

Traumjob to go

07

Tipps für den Messebesuch

08

Rahmenprogramm

09

Orientierungsplan

10

Chancen am Arbeitsmarkt

13

Massenstudien

14

Lehre oder Studium

15

### Achtung



Alle beworbenen Services, Events oder Veranstaltungen finden dieses Semester **unter strengster Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen** statt. Achte auch selbst auf die Einhaltung der Maßnahmen am Campus. **Einige** der Fotos in dieser Ausgabe wurden noch **vor der Coronapandemie** aufgenommen.

#### Impressum und Offenlegung gem. §24 f. Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz, www.oeh.jku.at  
Sämtliche Formulierungen umfassen beide Geschlechter. Die Artikel der Autorinnen und Autoren müssen nicht der Meinung der Redaktion der ÖH JKU entsprechen.



## Dein Tag – deine Chance: **JKU Karrieretag**

Die Karrieremesse der JKU Linz, der JKU Karrieretag, ist die größte Karrieremesse für Studierende und UniabsolventInnen in Oberösterreich und bietet dir die besten Karrierechancen direkt am Campus. Der JKU Karrieretag 2021 findet am Mittwoch, 24. November 2021 von 9:30 bis 16:00 Uhr im Keplergebäude am Campus der JKU Linz statt und wird von der KEPLER SOCIETY, dem Alumniclub und Karrierecenter der JKU im Auftrag der Johannes Kepler Universität Linz organisiert.

### **Du bist auf Jobsuche?**

Das hat möglicherweise bald – vielleicht

sogar schon am 24. November 2021 – ein Ende: Zahlreiche Unternehmen und Organisationen aus verschiedensten Branchen suchen am JKU Karrieretag, der größten Job- und Karrieremesse für Studierende und UniabsolventInnen in Oberösterreich, genau dich.

### **Hier hast du Heimvorteil!**

Trete in gewohnter und vertrauter Atmosphäre, nämlich direkt am Campus deiner Universität, mit interessanten Arbeitgebern in Kontakt. Du kannst dir eine Übersicht über spannende Unternehmen verschaffen, dich ungezwungen über die Karrierechancen bei potentiellen Arbeit-

gebern informieren, dich direkt um einen konkreten Job bewerben oder einfach nur dein Netzwerk erweitern.

### **Spannendes Rahmenprogramm**

Auf dem Karrieretag kannst du jedoch nicht nur Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern knüpfen, sondern auch am Rahmenprogramm teilnehmen: Dieses widmet sich heuer gänzlich dem Thema Bewerbung und Jobeinstieg: Erfahre im Rahmen der Vorträge, welche Fehler du bei deinem Bewerbungsprozess auf keinen Fall machen darfst und welche Fettnäpfchen wo lauern, wie du böse Überraschungen bei der Gehaltsver-

handlung verhindern kannst und wie du online deinen Wunsch-Job findest, ohne an den Tücken der Online-Bewerbung zu scheitern.

Als besonderes Special gibt es heuer im Raum K001A (10 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr) auch einen „Speed-CV-Check“: Hier kannst du mit deinen ausgedruckten Bewerbungsunterlagen vorbeikommen und diese optimieren lassen. Mag. Maria Silwanis, Leiterin des JKU Karrierecenters, gibt dabei nicht nur wertvolle Tipps, wie du deinen Lebenslauf ansprechend und übersichtlich gestaltest, sondern steckt dir auch, welche Informationen unbedingt enthalten sein sollten und welche du besser weglassen sollst.

### Aussteller

Auch dieses Jahr sind beim JKU Karrieretag wieder über 100 ausstellende Unternehmen vertreten: vom Land Oberösterreich über die Sparkasse Oberösterreich zu Apple oder XXXLutz – all diese Unternehmen suchen Menschen wie dich.

### Hofer KG

Hofer sucht Studierende aus den Studienrichtungen Rechtswissen-

schaften, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Sozialwirtschaft, Soziologie, Statistik und (Wirtschafts-)Informatik. Nach deinem Studienabschluss kannst du beispielsweise in der Regionalverkaufsleitung durchstarten oder im Hintergrund die Fäden ziehen: Von Einkauf über das Supply Chain Management zum Finanzbereich oder IT bieten sich viele Möglichkeiten.

### Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG

Du möchtest dich in deinem zukünftigen Beruf in der Banken- und Versicherungsbranche bewegen? Bei Raiffeisen kannst du als Teil von 1.970 MitarbeiterInnen in Linz, Salzburg und Wien deine Arbeit beginnen. Raiffeisen sucht Studierende aus den Studienrichtungen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Statistik, (Wirtschafts-)Informatik und Mathematik.

### Porsche Holding GmbH

Du bist ein „Out of the Box“-Denker und hast eine Leidenschaft für das Automobil? Vielleicht ist ein Job bei der Porsche Holding GmbH – welche die Konzernmarken Volkswagen, Audi,

SEAT, Škoda, Porsche, Bentley, Lamborghini, Bugatti und Ducati vertritt – das Richtige für dich: Porsche sucht Studierende aus den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Statistik, (Wirtschafts-)Informatik, Mathematik.

### Brau Union Österreich AG

Hättest du gedacht, dass die Brau Union Österreich AG sowohl Studierende aus den Rechtswissenschaften als auch den Wirtschaftswissenschaften, der Wirtschaftspädagogik, der Sozialwirtschaft, Soziologie, Statistik, (Wirtschafts-)Informatik, Informations-elektronik Mechatronik und Chemie sucht? Mit Marken wie Zipfer, Gösser, Schwechater begründet die Brau Union Österreich AG ihr Markenportfolio mit internationalen, nationalen und regionalen Biermarken.

### Teilnahme kostenlos!

Die Teilnahme an der Messe sowie dem Rahmenprogramm und den Vorträgen ist für alle Besucher:innen kostenlos. Mehr Informationen findest du auf: [karrieretag.at](http://karrieretag.at)

## Deine Checkliste für den Karrieretag:

- 1 Infos sammeln:**  
 Verschaffe dir eine Übersicht über die Unternehmen am JKU Karrieretag. Welche kommen für dich als potentielle Arbeitgeber in Betracht? Wo möchtest du dich bewerben? Informiere dich gezielt über die Unternehmen, die für dich attraktiv sind.
- 2 Bewerbung vorbereiten:**  
 Gut vorbereitete Bewerbungsunterlagen sind das Um und Auf für die Vorstellung bei einem potentiellen Arbeitgeber. Achte neben einem gut strukturierten und schlüssigen Lebenslauf auch darauf, ein professionelles Bewerbungsfoto auf deiner Bewerbung zu haben.
- 3 Messebesuch vorbereiten:**  
 Nimm deine Bewerbungsunterlagen in mehrfacher Ausführung mit, je nachdem bei wie vielen Unternehmen du dich vorstellen möchtest. Achte darauf, deine Unterlagen ordentlich präsentieren zu können, bereite also am besten Bewerbungsmappen vor. Überlege dir, wie du dich am Messestand präsentieren möchtest, welche Informationen die Ansprechpartner am Messestand unbedingt von dir erfahren sollen. Bereite dir eine kurze Selbstpräsentation vor. Auch Fragen, die du noch zum Unternehmen hast, sind ein guter Gesprächsstoff. Wichtig für einen überzeugenden Auftritt ist auch die passende Kleidung. Stelle dir im Vorfeld ein Business-Outfit zusammen, das du am Karrieretag tragen möchtest. Damit zeigst du Professionalität und dass du die Bewerbung ernst nimmst.



# Karriere nach dem Studium

Die Wahl eines bestimmten Berufes ist nicht immer leicht. Bei der Vielfalt von Möglichkeiten fällt es schwer zu erkennen, wo man seine Fähigkeiten am besten umsetzen kann.

Ist die Wahl einmal getroffen, so muss man sich dennoch auch Gedanken

über den Weg bis hin zum gewünschten Beruf machen.

Wie gestalte ich diesen Weg? Lehre, Studium oder doch lieber beides? Benötige ich ein Studium oder steht mir die Wahl offen? Auch wenn ich kein verpflichtendes Studium brauche,

hätte ich Vorteile, wenn ich trotzdem eines absolviere?

In der nachfolgenden Übersicht haben wir einige Studiengänge herausgegriffen und die beruflichen Möglichkeiten für die betreffenden Studien abgebildet.

## Sozialwirtschaft (Bachelor)

### Berufliche Aussichten nach dem Studium:

- Assistenz- und Managementfunktionen
- Administration oder Leitung: Personal- und Organisationsmanagement, Controlling und Rechnungswesen, Datenerhebung
- Projektassistentz/-leitung: Aufgaben im systemübergreifenden Projektmanagement
- Training: Konzeption, Organisation und Durchführung von Bildungs-, Informations- und Kommunikationstätigkeiten
- Beratungstätigkeiten: In sozialen Handlungsfeldern
- Forschung: Anwendungsorientierte, vernetzte Forschungstätigkeiten in den Bereichen Soziales, Wirtschaft, Umwelt, Politik, Bildung und Kultur

## Informatik (Bachelor)

### Berufliche Aussichten nach dem Studium:

- Datenanalyse und maschinelles Lernen
- Sichere Netzwerk- und Internetlösungen
- Informations- und Kommunikationssysteme
- Miniaturisierte IT-Systeme
- Software- und Hardware-Entwicklung
- IT-Beratung und Schulung
- Forschung

## Betriebswirtschaftslehre (Bachelor)

### Berufliche Aussichten nach dem Studium:

- Strategische Unternehmensentwicklung: Unterstützung der Unternehmensleitung im Strategiefindungsprozess, interne/externe Unternehmenskommunikation etc.
- Steuerberater/in-Wirtschaftsprüfer/in: mit dem Studium kannst du Berufsanwärter/in werden und die Prüfung zum Steuerberater/in oder Wirtschaftsprüfer/in absolvieren
- Controlling: Zahlenaufbereitung, Auswertung von Verkaufszahlen etc.
- Interne Revision: Überprüfung wesentlicher Prozesse eines Unternehmens – in allen Bereichen
- Personalentwicklung/-recruiting: Koordination der Fortbildungsprogramme, Mitwirkung bei Einstellungsverfahren etc.
- Unternehmensberatung: Entwicklung von Businesscases, Mitwirkung in Restrukturierungs- oder Strategieentwicklungsteams etc.
- Projektmanagement, Change Management, Intrapreneurship: Arbeit in Schnittstellenfunktionen, um Veränderungsprozesse in Organisationen voranzutreiben und zu gestalten etc.
- Nachhaltigkeitsmanagement: Mitwirkung, um Nachhaltigkeitsziele von Organisationen umzusetzen etc.
- Marketing-Manager/in

## Mechatronik (Bachelor)

### Berufliche Aussichten nach dem Studium:

- Maschinen- und Anlagenbau: entwickeln, testen und bauen von so ziemlich allem, was Mechanik, Elektrik, Elektronik oder Software enthält (zB. moderne Bagger)
- Entwicklung: Stimulierung von oben genannten Systemen, Entwicklung von Steuerungssoftware etc.
- Unternehmensgründung / Leitendes Management: Linzer Mechatroniker/innen haben beispielsweise Hydraulik- und Softwareunternehmen gegründet etc.
- Verkauf / Projektmanagement: ein breites und solides technisches Wissen macht dich ebenso zu einer/einem hervorragenden technischen Verkäufer/in oder Projektleiter/in
- Weitere (nicht-technische) Berufsfelder: Mitwirkung in der Medizintechnik, im Bankwesen, in der Bionik etc.

## Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor)

### Berufliche Aussichten nach dem Studium:

- Internationales Marketing: Werbekampagnen auch in anderen Ländern erfolgreich machen, Zielgruppen erkennen und ansprechen, etc.
- Internationales Brand Management/Produktmanagement: Verantwortlichkeit für Produkte/Dienstleistungen eines Unternehmens – von der Konzeption über die Weiterentwicklung bis zu Verkaufsmaßnahmen etc
- Vertriebs-/Exportmanagement: Betreuung von internationalen Vertriebspartner/innen und Märkte, Identifikation neuer Märkte und Geschäftsmöglichkeiten etc.
- International Human Resource Management: Überblick über arbeitsrechtliche Regelungen oder andere Arbeitsmentalitäten, etc.
- Finanz- und Rechnungswesen in internationalen Unternehmen: Sicherstellung der Buchführung von Mutter- und ggf. Tochtergesellschaften, etc.
- International Supply Chain Management: Überwachung und Organisation der Strategie sowie Abläufe der gesamten Supply Chain und Logistik eines Unternehmens, etc.
- Akademische Karriere: Vertiefung von Wissen auch in weiterführenden Studien etc.

## Fazit

Wie man sehen kann, bieten Studien viele verschiedene berufliche Möglichkeiten. Bereits mit einem Bachelor erhält man ein breit gefächertes

Wissen, das in unterschiedlichen Unternehmensbereichen eingesetzt werden kann. Weiters kann das angeeignete Wissen vertieft und spezi-

alisiert werden, weshalb ein Studium immer eine gute Basis für Erfolg im Beruf bildet.



Traumjob to go!

## Am 24.11. am JKU Karrieretag 2021

**Das Ende naht! – Das Ende der Jobsuche, und zwar am 24. November 2021 am JKU Karrieretag. Über 100 interessante Unternehmen präsentieren sich direkt am Campus auf der Suche nach ihren zukünftigen Mitarbeitern. Finde auch du hier deinen Traumjob to go.**

### Dein Weg zum Traumjob

Du bist gerade auf Jobsuche? Dann nütze die Gelegenheit und besuche am 24. November 2021 den JKU Karrieretag im Keplergebäude, die offizielle Karrieremesse der JKU. Über 100 Unternehmen und Organisationen aus verschiedensten Branchen und Bereichen suchen hier qualifizierte MitarbeiterInnen und machen den JKU Karrieretag somit zur größten Job- & Karrieremesse für Studierende und UniabsolventInnen in Oberösterreich.

### Hier hast DU Heimvorteil!

Trete in gewohnter und vertrauter Atmosphäre, nämlich direkt am Campus deiner Universität, mit interessanten Arbeitgebern in Kontakt. Du kannst dir eine Übersicht über spannende Unternehmen verschaffen, dich unge-

zwungen über die Karrierechancen bei potentiellen Arbeitgebern informieren, dich direkt um einen konkreten Job bewerben oder einfach nur dein Netzwerk erweitern.

### Spannendes Rahmenprogramm

Wir unterstützen dich bei deiner Jobsuche nicht nur durch den Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern, sondern bereiten dich durch ein attraktives Rahmenprogramm mit Vorträgen, Workshops und Messespecials zum Thema Karriere auch direkt auf deine Bewerbung und deinen Jobeinstieg vor.

### Teilnahme kostenlos!

Die Teilnahme an der Messe sowie dem Rahmenprogramm und den Vorträgen ist für alle kostenlos! Wir freuen uns auf dein Kommen

### Vorbereitungstipps

Auf der nächsten Seite geben wir dir einige Tipps für die optimale Vorbereitung auf den Karrieretag. Weitere Infos zum JKU Karrieretag findest du auf unserer Homepage [www.karrieretag.at](http://www.karrieretag.at)

### Information



**Wann?** Mittwoch  
24. November 2021  
09:30 – 16:00 Uhr

**Wo?** JKU, Keplergebäude

**Wer?** Über 100 Unternehmen  
und Organisationen



# Tipps für die Vorbereitung auf den Messebesuch

## Dein Tag. Deine Chance.

- 1 Informiere dich im Vorfeld darüber, welche Firmen für dich interessant sind und hole Informationen über diese ein: Name der PersonalistInnen, Firmenphilosophie, Kennzahlen, usw.
- 2 Überlege dir einige prägnante Sätze zu deiner Persönlichkeit, deinen Stärken und deinen beruflichen Vorstellungen um dich am Messestand optimal zu präsentieren.
- 3 Kleide dich für die Karrieremesse klassisch und ordentlich. Welchen Eindruck möchtest du hinterlassen?
- 4 Erscheine pünktlich zum Karrieretag, damit du genug Zeit hast um mit deinen ausgewählten Unternehmen in Kontakt zu treten.
- 5 Unabhängig davon, ob du dich für ein Praktikum, einen Nebenjob oder eine Vollzeit-Stelle interessierst – vergiss nicht, dass der erste Kontakt ausschlaggebend ist, ob du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wirst.
- 6 Um professionell zu wirken, solltest du deinen aktuellen Lebenslauf und ev. ein Anschreiben vor Ort mitbringen. Wir unterstützen dich dabei mit einem Lebenslauf-Check.

# Rahmenprogramm

Für die optimale Vorbereitung auf deinen Berufseinstieg bieten wir auch ein hilfreiches und informatives Rahmenprogramm mit Vorträgen und Messespecials an, an dem alle Messebesucher kostenlos teilnehmen können. Folgende Vorträge erwarten dich am Messetag im Keplergebäude:

## VORTRAG 1

### Tipps & Tricks für einen erfolgreichen Bewerbungsprozess

**Uhrzeit:** 10:00–11:00 Uhr

**Referentin:**

Mag. Birgit Eiselsberg  
Michael Schindl, BA

**Raum:** HS4

Bei der Jobsuche beziehungsweise bei der Bewerbung kann einiges falsch gemacht werden. Trotz der vielen Informationen rund um die Bewerbung erleben Personalist:innen im Alltag oft gravierende Fehler die Bewerber:innen machen und sich somit leider interessante Möglichkeiten verschließen. Damit das nicht passiert, erfährst du bei diesem Vortrag nützliche Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Bewerbungsprozess vom Bewerbungsschreiben bis hin zum Vorstellungsgespräch.

## VORTRAG 2

### Clever Gehalt verhandeln

**Uhrzeit:** 11:30–12:30 Uhr

**Referent:**

Dr. Bernhard Winkler, MBA CMC  
Christina Ausserwöger, MA

**Raum:** HS4

Dein Bewerbungsprozess läuft gut und der Traumjob ist in greifbarer Nähe – vor Vertragsabschluss geht's aber noch ans Eingemachte: Die Gehaltsverhandlung. Erfahre in diesem Vortrag, wie du dich optimal vorbereitest, wie mögliche Gehaltsbandbreiten deines Jobs aussehen, welche Argumente du im Hinterkopf haben musst, wie du Gegenargumente entkräftest und was du besser nicht sagst.

## VORTRAG 3

### Online-Bewerbung und -Reputation

**Uhrzeit:** 13:30–14:30

**Referentin:** Mag. Daniela Kapl

**Raum:** HS4

Vom Finden des passenden Jobangebots, Jobtitel richtig zu interpretieren bis hin Bewerbung, Vorbereitung auf das Interview und Berücksichtigung der Online-Reputation. Der Vortrag liefert viele Denkanstöße und Praxistipps und soll angehende Absolvent:innen optimal auf bevorstehende Bewerbungsprozesse vorbereiten. Am Ende gibt es auch eine Q&A-Session, in der alle offenen Fragen beantwortet werden.

### Und hier noch weitere Messespecials

#### Speed-CV-Check

[10–12 und 13–15:30 Uhr; Raum K001A]

Optimiere gemeinsam mit unserer Expertin deinen Lebenslauf und dein Anschreiben und mach dich selbst bewerbungssicher. Komm einfach mit deinem ausgedruckten Lebenslauf vorbei und hol dir wertvolle Tipps für deinen Lebenslauf und dein Anschreiben. Ein Service, das du unbedingt nutzen solltest. Der Speed-CV-Check ist natürlich kostenlos.

Nutze deine Chance und besuche den JKU Karrieretag!

### Du hast noch Fragen zum JKU Karrieretag 2021?

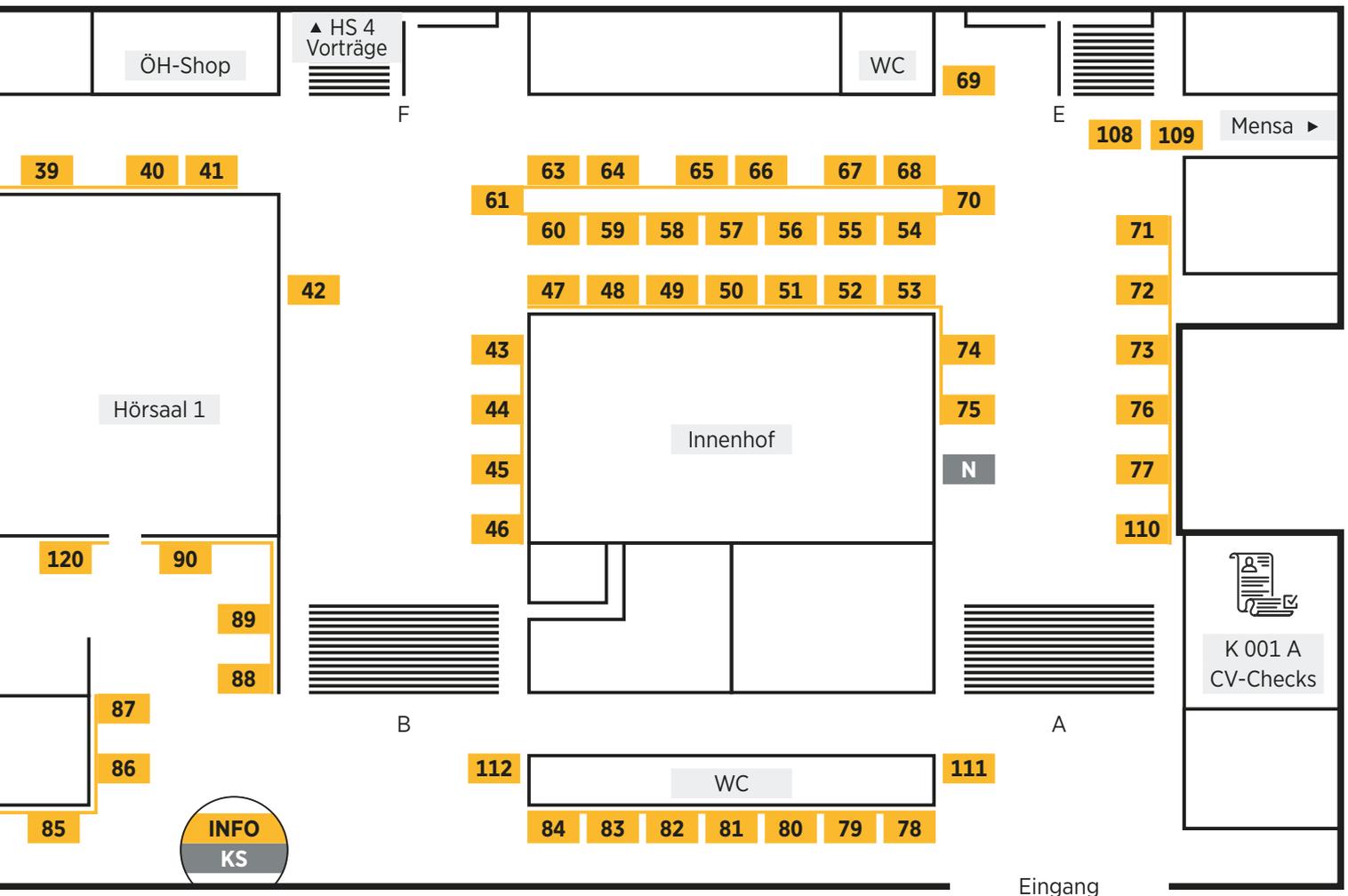


#### Dein Ansprechpartner

Mag. Florian Mayer  
Geschäftsführer Kepler Society  
[florian.mayer@jku.at](mailto:florian.mayer@jku.at)  
[karrieretag@jku.at](mailto:karrieretag@jku.at)

Den Messeplan mit allen ausstellenden Unternehmen findest du auf der nächsten Seite!





- INFO KS** Kepler Society (Infostand)
- 28** KERN ENGINEERING CAREERS
- 49** KPMG Austria GmbH
- 7** LAND OBERÖSTERREICH
- 43** LeitnerLeitner
- 17** Lenzing
- 78** LINZ AG
- 85+96+98** Linz Center of Mechatronics GmbH
- 24** LIWEST Kabelmedien GmbH
- 33** Magistrat der Landeshauptstadt Linz
- 110** MAGNA POWERTRAIN
- 70** MEDIA DATA IKT GMBH
- 58** Miba Group
- 27** MIC
- 72** Mindbreeze GmbH
- 104** Netural
- 109** NÖ Landesgesundheitsagentur
- 55** Peek & Cloppenburg
- 85+96+98** Polymer Competence Center Leoben GmbH
- 69** POLYTEC GROUP
- 6** PORSCHE HOLDING GMBH
- 56** Premedia GmbH
- 85+96+98** PRO2FUTURE GmbH
- 85+96+98** PROFACOR GmbH
- 91** PwC Österreich GmbH
- 3** RAIFFEISEN SOFTWARE GMBH
- 21** Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG
- 85+96+98** Research Center for Non Destructive Testing
- 97** RISC Software GmbH

- 103** RZL Software GmbH
- 48** SAXINGER, CHALUPSKY & PARTNER
- 42** SCHULMEISTER
- 73** Siemens AG Österreich
- 76** SIEMENS Personaldienstleistungen GMBH
- 85+96+98** SILICON AUSTRIA LABS GMBH
- 79** smec – Smarter Ecommerce
- 85+96+98** Software Competence Center Hagenberg GmbH
- 92** Solvistas
- 36** Sparkasse Oberösterreich
- 83** Sprecher Automation
- 32** Starlim
- 26** STIWA GROUP
- 20** TGW Logistics Group
- 44** TPA Steuerberatung
- 4** TRUMPF Maschinen Austria GmbH & Co. KG
- 113** UNICONSULT-Gruppe
- 9** unit-IT Dienstleistungs GmbH & Co KG
- 85+96+98** Upper Austrian Research GmbH
- 102** VACE GROUP
- 14+15** voestalpine Steel Division
- 89** VOLKSKREDITBANK AG
- 19** Wacker Neuson Linz GmbH
- 85+96+98** WOOD K Plus - Kompetenzzentrum Holz GmbH
- 68** x-tention
- 63+64** XXXLutz KG
- 54** ZKW LICHTSYSTEME GMBH

**N** Medienpartner: newsadoo (N),  
**OÖN** OÖ Nachrichten (OÖN), willhaben (W)

# WASCHECHTE PERSPEKTIVEN!

We really care for experts.

***Fabasoft***<sup>®</sup>

Jetzt  
bewerben!



# Pluspunkte für den Lebenslauf verbessern Chancen am Arbeitsmarkt

Viele von uns haben sicher schon den einen oder anderen Ferialjob hinter sich oder arbeiten neben dem Studium. So wird es manchen auch schon untergekommen sein, dass es ab und zu gar nicht so leicht sein kann, überhaupt einen oder vielleicht den passenden Job zu finden. Der Arbeitsmarkt ist groß, doch ist nicht jeder für jede Arbeitsstelle gemacht beziehungsweise können manche Arbeitgeber auch ziemlich hohe Anforderungen stellen. Dazu kommt auch noch, dass man nicht die einzige Person ist, die einen bestimmten Posten anstrebt und so ein Wettbewerb zwischen allen potenziellen Anwärtern entsteht. Um sich in diesem Wettstreit behaupten zu können, muss man einem Arbeitgeber Qualitäten bieten können, die einen von den anderen abgrenzen.

Grundsätzlich gibt es viele Dinge, die sich gut in einem Lebenslauf machen und von Arbeitgebern gerne gesehen sind, doch steht Engagement ganz weit oben auf dieser Liste. Egal, ob man sich in der ÖH, bei freiwilligen Organisationen oder Vereinen beteiligt: Menschen, die sich für etwas einsetzen, haben in jedem Fall einen Pluspunkt, denn schließlich wollen Unternehmen und andere Arbeitgeber stets jemanden einstellen, der mit Leib und Seele bei der Arbeit dabei ist und sich ins Zeug legt. Wir alle wissen schließlich, dass uns Dinge, für die wir uns motivieren können, die uns Spaß machen und uns Freude bereiten, viel leichter von der Hand gehen und die Resultate zumeist sehr zufriedenstellend sind.

Wie in der Einleitung auch schon angesprochen, gibt es unter uns einige, die bereits ein Teil der Arbeitswelt

sind oder zumindest schon ein wenig in diese hineingeschnuppert haben. Berufserfahrung ist in jeglicher Hinsicht von Vorteil, doch natürlich sind Vorkenntnisse in der jeweiligen Branche, in deren Bereich die angestrebte Stelle liegt, empfehlenswert. Eine Möglichkeit, sich solche Kompetenzen anzueignen, stellen Praktika dar. Im Zuge dessen kann man dem theoretischen Trott, der in einigen Studienrichtungen vorherrschend ist, ein wenig entfliehen und gleichzeitig ein Plus für den Lebenslauf sammeln. Außerdem wie heißt es doch so schön: Learning by doing. Während eines Praktikums hat man oftmals schon die Möglichkeit, selbst tätig zu werden und so Praxiserfahrung zu sammeln. Doch nicht nur Praktika, die sich bereits spezifisch mit dem Bereich beschäftigen, in dem man später tätig sein möchte, sondern auch einfach Studenten-, Neben- oder Ferialjobs sind von Arbeitgebern gerne gesehen, da man schon ein wenig eine Ahnung hat, wie der Hase läuft und es zeigt, dass man arbeitswillig ist und sich in die Arbeitswelt eingliedern möchte.

Weiters ist es immer gut – abgesehen von der eigenen Muttersprache sowie Deutsch und Englisch, was man in der Schule bereits gelernt hat – wenn man auch kommunikative Fertigkeiten in anderen Fremdsprachen oder auch ein über das schulische Niveau hinausgehendes Level in der englischen Sprache vorweisen kann. Im Zuge der Globalisierung ist ein Großteil der Unternehmen international tätig und hat so viel mit fremdsprachigen Kunden sowie Lieferanten zu tun. Zwar ist man meist mit Englisch gut dabei, doch kann es auch schon vorkommen, dass man auch mit die-

ser Sprache manchmal nicht mehr weiterkommt.

Vielleicht hat man in der Schule sogar noch weitere Sprachen gelernt oder sich selbst Fertigkeiten angeeignet, was mithilfe des Internets und diversen Lerntools, die oft sogar kostenlos zur Verfügung stehen, kein Ding der Unmöglichkeit mehr ist. Auch besteht an der Universität die Möglichkeit, seine Kenntnisse durch den Besuch eines Sprachkurses entweder aufzufrischen oder gar ganz eine neue Sprache zu erlernen. Natürlich kann man auch sein linguistisches Wissen während eines Auslandsaufenthaltes vergrößern und sich so gleichzeitig international und global zu vernetzen. Es lohnt sich in jedem Fall und kann mitunter sogar Spaß machen. Vielleicht nützen einem die erworbenen Fertigkeiten bei der nächsten Urlaubsreise ja sogar ein wenig.

Abschließend gilt es noch zu erwähnen, dass die obigen Ausführungen keineswegs abschließend zu verstehen sind, da es so viele verschiedene Möglichkeiten gibt, zu brillieren und Pluspunkte für den Lebenslauf zu sammeln, doch stellt es eine Auswahl wichtiger Punkte dar, die in jedem Fall ein Anfang sind. Auch kann nicht ausnahmslos pauschaliert werden, da die Qualifikationen eines Menschen ohnedies für die angestrebte Stelle passend sein müssen und jeder Arbeitgeber auf etwas anderes Wert legt, doch gibt es meist eine große Schnittmenge an Aspekten, die jeder Vorgesetzte an seinen Mitarbeitern schätzt und worauf auch bei Bewerbungen geachtet und darauf Wert gelegt wird.



## Bildung

# Massenstudien und wie du dich abheben kannst

**Wieso sind gewisse Studiengänge, wie zum Beispiel: Rechtswissenschaften, Medizin oder Psychologie, so überfüllt? Was steckt hinter diesen Massenstudien und wie kann man sich von der Menge abheben? In diesem Artikel wird erläutert, warum die oben genannten Studiengänge so begehrt sind von Studierenden und wie man dafür sorgen kann, dass man nicht in der Menge untergeht.**

Eine Situation, die jeder Schüler:in kennt: Man ist frisch aus der Schule raus und schon wird man mit der Frage bombardiert: „Was möchtest du studieren/später machen?“ Gerade als Maturant:in ist es überfordernd, gleich eine Antwort parat zu haben, denn egal wie gut die Schulen versuchen dich vorzubereiten, am Ende des Tages muss man es selbst entscheiden. Jedoch wird uns von den Eltern von Anfang an eingetrichtert, dass man ein Studium wählen soll, wo man später gute Karrierechancen hat und ein stabiles Einkommen. Da wird die Auswahl schon einigermaßen eingeschränkt.

Allerdings gibt es auch, neben dem Druck der Eltern, andere Gründe warum manche Studien beliebt sind. Beispielsweise hat man ein gewisses stereotypisches Bild von Filmen/Serien zu gewissen Studien bzw. Berufen. In Serien/Filmen sieht man öfters eher einen erfolgreichen Arzt oder Rechtsanwalt als einen Künstler oder Mechaniker. Dieses Bild eines erfolgreichen Arztes oder Rechtsanwaltes beeinflusst Jugendliche/junge Erwachsene unbewusst bei ihrer Entscheidung. Oftmals wird auch ein falsches Bild übermittelt, denn was die Filmindustrie nicht zeigt, ist die harte Arbeit und Disziplin dahinter.

Viele junge Menschen wählen aber ihren Studiengang nach ihren Interessen und Leidenschaften. Warum Medizin so begehrt ist, lässt sich relativ leicht beantworten: Die meisten studieren dies mit der Intention später, so vielen Menschen wie nur möglich zu helfen. Auf der anderen Seite wollen sie auch verstehen, wie der menschliche Körper funktioniert. Dasselbe Motiv finden wir bei Jusstudierenden: Die meisten studieren Jus, weil sie verstehen möchten, wie der Staat, die Gesetzgebung, die Verwaltung oder einfach das Zivilrecht funktionieren. Außerdem möchten sie auch einen Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Ein Studium, das in den letzten Jahrzehnten erst begehrt worden ist, ist das Psychologiestudium. Die Kenntnisse der Entwicklungspsychologie und wieso der Mensch auf bestimmte Situationen mit einer bestimmten Reaktion reagiert, fasziniert die meisten. Ebenso wie psychische Probleme entstehen und die verschiedensten Theorien bereiten großes Interesse. Hier könnte man wieder sagen, dass diese Studierenden einen Beitrag zur Gesellschaft leisten und vielen Menschen helfen möchten.

Doch wie kann man sich von dieser Menge an Studierenden herausheben und gesehen werden? Eine wichtige Sache, die die meisten Studierenden vergessen, ist, Praxis und Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Vor allem in dem Bereich, in dem man später tätig sein möchte, schadet es nicht Praxis vorzuweisen. Weiters ist es wichtig einen Plan zu haben. Es gibt viele Menschen, die noch nicht genau wissen, was sie machen möchten bzw. ob dieses Studium überhaupt das Richtige ist. Deswegen ist es wichtig, sich sicher zu sein, was man machen möchte und dementsprechend auch seine Zukunft bzgl Arbeit und Studium zu planen. Beispielsweise ist es von Vorteil den Studienschwerpunkt in dem Bereich zu wählen, in dem man später voraussichtlich tätig sein möchte. Dies zeigt dem zukünftigen Arbeitgeber nicht nur, dass gewisses Interesse vorliegt, sondern auch, dass man sich früh genug damit beschäftigt hat und dementsprechend auch Planen konnte.

Nichtsdestotrotz sollte man nicht vergessen, die Zeit zu genießen und sich keinen zu großen Stress machen. Schließlich ist man nur einmal Studierender.

## Vor- und Nachteile

# Lehre oder Studium

**Wenn ihr diesen Artikel hier lest, dann habt ihr euch wohl für Zweiteres entschieden. Ist euch diese Entscheidung leichtgefallen, oder habt ihr länger überlegt und seid vielleicht sogar umgesattelt? Bereits nach Absolvierung der neun Pflichtschuljahre stehen junge Menschen erstmals vor der Wahl: Eine Lehre beginnen oder doch noch bis zur Matura weiter die Schule besuchen und danach studieren? Sich hier für einen Weg zu entscheiden, kann oft schwerfallen. Wieso? Da beide Möglichkeiten ihre Vor- und Nachteile haben.**

Einer der ausschlaggebenden Punkte, der für eine Lehre spricht, ist anfänglich oftmals Geld. Wer mit 15 Jahren seine Lehre beginnt, hat nicht selten 10 Jahre früher ein regelmäßiges Einkommen als jene, die sich für ein Studium entschieden haben. Denn hier gilt es zunächst die Matura zu absolvieren, was mit weiteren Schuljahren verbunden ist. Danach folgt nicht selten ein Gap Year, freiwilliges soziales Jahr (FSJ) oder Wehrdienst. Je nach Tempo sowie Studiengang variiert die Zeit, die an der Universität verbracht wird, natürlich. Unter drei Jahren, die für einen Bachelorabschluss vorgesehen ist, wird wohl niemand die Uni mit Abschluss in der Tasche verlassen.

Theoretisch kann man sich nach erfolgreicher Sponsion ins Berufsleben stürzen. Theoretisch. Denn wer Berufe wie etwa Richter:in, Rechtsanwält:in, Steuerberater:in, Fachärzt:in oder Ähnliches anstrebt, der muss noch einige Jahre der Ungewissheit anhängen und sich weiteren Verfahren und Prüfungen unterziehen. Auch wenn hier schon Geld verdient werden kann, ist dies nicht mit dem Gehalt vergleichbar, das Menschen, die sich im jungen Alter für eine Lehre entschieden haben, verdienen und bereits verdient haben.

Dass sich dies im Laufe der Jahre dann oft umkehrt, da Akademiker:innen zumeist höhere Gehälter ausbezahlt bekommen, wird in jungen Jahren oft nicht ausreichend bedacht. Abgesehen davon sind für Hochschulabsolvent:innen größere Gehaltserhöhungen möglich und auch Führungspositionen werden fast ausschließlich von ihnen besetzt. Mit abgeschlossenem Studium potenzieren sich also auch die Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb eines Unternehmens. Ein letztes schlagendes, finanzielles Argument, das für ein Studium spricht: Die Lebensverdienstsumme von Akademiker:innen liegt in der Regel deutlich über jener der Menschen, die eine Lehre abgeschlossen haben. Eng damit verbunden ist auch die Idee der Unabhängigkeit. Denn wer bereits in jungen Jahren ein regelmäßiges Einkommen verzeichnet, der kann entweder sparen oder sich Dinge kaufen, die Schüler:innen in der Regel nicht von Taschengeld und Ferialpraktikum finanzieren können.

Hinzu kommt, dass bereits in jüngeren Jahren eine eigene Wohnung in Frage kommt, steht der Arbeitsplatz doch schon früher fest als bei Studierenden und auch das Konto wird bereits mehr hergeben als das von vielen Studierenden. Vielleicht kennt ihr das, wenn ihr euch extrem über jeden 10-er von der Oma freut. Das sind immerhin in der Happy Hour oft bis zu 10 Shots oder 5 Bier. Von diesem Geld sind jene Leute, die eine Lehre machen, nicht mehr so abhängig. Dafür können sie sich aber nicht einfach unter der Woche ins Partyleben stürzen und am nächsten

Tag an der Uni blau machen. Diese doch sehr freie Freizeitgestaltung spricht wohl zumindest in jungen Jahren auch für ein Studium. Doch auch persönliche Präferenzen und die Schule spielen eine Rolle. Die Schulzeit ist wohl kaum für jeden ein reines Zuckerschlecken. Manche lernen gerne, andere wiederum kämpfen sich nur noch von Test zu Test. Die Motivation sinkt und Leistungen fallen ab. Wer die fixe Vorstellung hat, einmal eine akademische Laufbahn einschlagen zu wollen, der weiß, dass kein Weg an der Matura vorbeiführt. Es heißt somit weiterkämpfen.

Wenn ein Studium allerdings nicht der Plan ist, stellt sich natürlich die Frage, ob man die Schule tatsächlich bis zum Abschluss durchdrücken soll oder nicht doch lieber nach 9 Jahren direkt eine Lehre (mit Matura) startet. Für einen keinesfalls geringen Anteil der jungen Menschen ist das praktische Arbeiten einfach interessanter, abwechslungsreicher und sinnvoller. Denn nicht jeder sitzt gerne bis zu zehn Stunden, fünf Tage die Woche still auf seinem Stuhl und lauscht dem oft monologischen Unterricht. Genau so geht es jedoch in vielen Studiengängen weiter. Dass auch bei einer Lehre in die Berufsschule gegangen werden muss ist klar. Der Stoff hier allerdings auf den praktischen Beruf ausgelegt und eben genau auf jene Bereiche zugeschnitten ist, in denen später Fuß gefasst werden kann.

„Bildung wird in Österreich vererbt“. Doch was heißt das eigentlich? Hier geht es darum, dass Kinder, bei denen zumindest ein Elternteil maturiert und ein Studium absolviert haben, die Wahrscheinlichkeit, dies selbst zu tun, signifikant höher ist als bei sogenannten Arbeiterkindern. Dies kann an mehreren Faktoren liegen. Einerseits bekommen Kinder, deren Eltern selbst nicht studiert haben, oft nicht die nötige Unterstützung, die es für ein Studium brauchen würde. Egal ob es an finanziellen Mitteln scheitert oder bereits in der Schulzeit nicht genug geholfen werden konnte. Arbeiterkinder sehen auch, dass man mit einer Lehre mehr als genug erreichen können oder wollen in den Betrieb der Eltern einsteigen, schnuppern schon früh diese Arbeitserfahrungen und sehen sich eben als Resultat mehr im Bereich einer Lehre. Akademikerkinder sind nicht selten auch einem höheren Druck seitens ihrer Eltern ausgesetzt. Studieren gilt hier als notwendig und wird vorausgesetzt. Allerdings können Eltern, die selbst ein Studium absolviert haben, ihre Kinder häufiger besser unterstützen, da sie einen höheren Bildungsgrad vorweisen.

Letztlich gilt es festzuhalten, dass eine Lehre nicht schlechter ist als ein Studium oder umgekehrt. Das wichtigste ist etwas zu finden, das einen langfristig glücklich macht und worin die persönliche Leidenschaft liegt.

# DEIN TOP-PRAKTIKUM FÜR DEN SOMMER 2022



## Wir bieten dir:

Speziell zugeschnittene Top-Praktika in den Sommermonaten

- Juni
- Juli
- August oder
- September 2022

Neben einem erfahrungsreichen Praktikum in einem oö. Top-Unternehmen bekommst du natürlich eine leistungsgerechte Entlohnung.

## Wir suchen dich:

Wir suchen engagierte Studierende, die in

- Marketing
  - Controlling
  - Management
  - Finanz- und Rechnungswesen
  - Personal
- lehrreiche Praxiserfahrungen sammeln wollen.

## Was du mitbringen solltest:

- Laufendes Studium an der SOWI-Fakultät der JKU Linz
- Motivation
- Engagement
- Begeisterungsfähigkeit
- Verlässlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative

Begeistere uns mit deiner Bewerbung. Auf [ks.jku.at](https://ks.jku.at) findest du den Bewerbungsbogen sowie alle Infos zur Praktikums-Challenge. **Schick uns den ausgefüllten Bewerbungsbogen samt Lebenslauf an [karrierecenter@jku.at](mailto:karrierecenter@jku.at).**

Die Bewerbungsfrist läuft bis 21.11.2021.



### Das Studentenkonto, das mehr kann.

Das Konto von Raiffeisen bietet alles, was ein Konto eben können muss – mit gratis Kontoführung bis zum 27. Geburtstag und jeder Menge Vorteile.

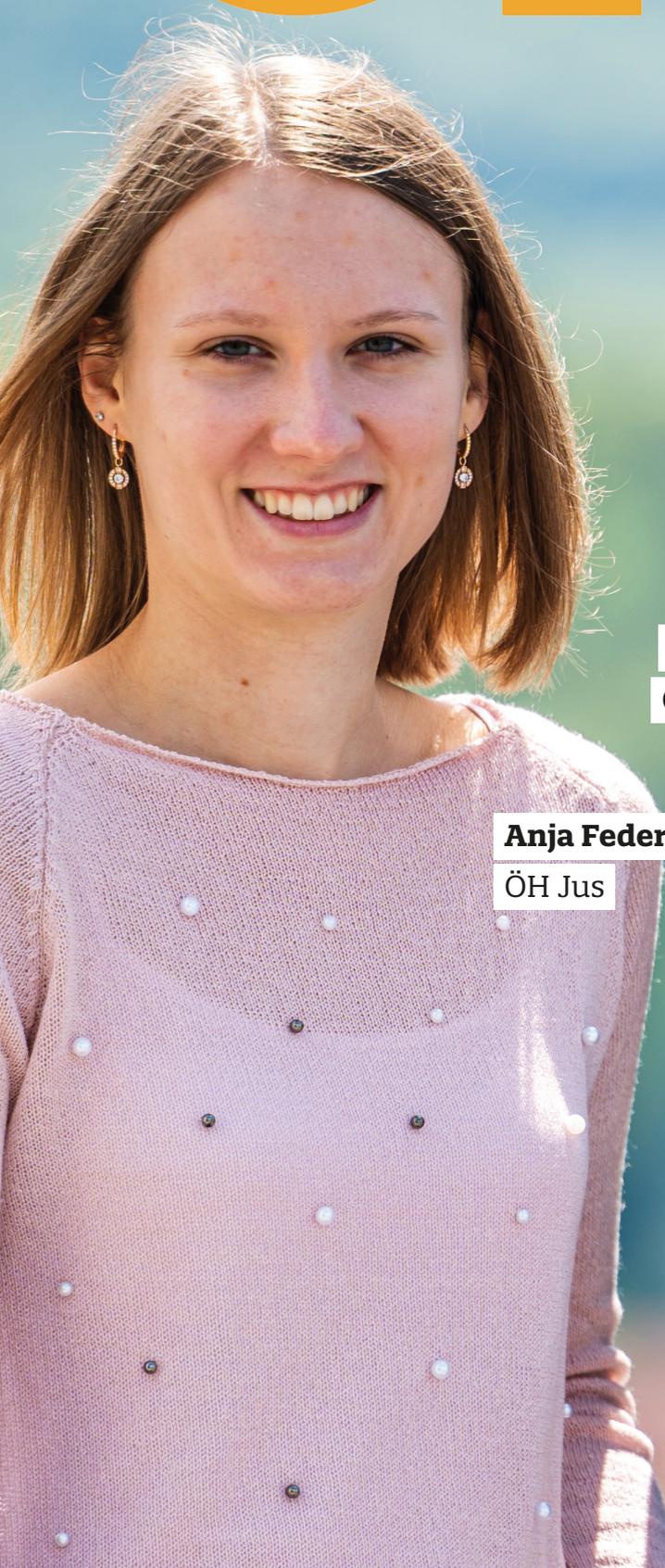
**Plus:** Die Chance auf ein Durchstarter-Stipendium im Wert von EUR 4.000,- oder weitere tolle Preise.

Alle Infos auf [rlbooe.at/studenten](https://rlbooe.at/studenten)

Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für die Kontoführung bis zum 27. Geburtstag bei jährlicher Vorlage der Inskriptionsbestätigung.

# ÖH

news



**Anja Federschmid**

ÖH Jus



**Vanessa Fuchs**

ÖH-Vorsitzende



# ÖH WIJUS

## Durch das Semester mit deiner ÖH WiJus!

Die ÖH WiJus ist als Studienvertretung für dein Bachelorstudium Wirtschaftsrecht im Einsatz. Damit du vor allem in diesen Zeiten unterstützt wirst. Daher bieten wir dir insbesondere Beratungsservices an. Darüber hinaus wirst du über unsere Broschüren das ÖH WiJus defacto und das ÖH WiJus Abstract wichtige Informationen über dein Studium erfahren.

### Beratungsservice

Du hast Fragen bezüglich den Voraussetzungen, den Prüfungen oder dem Studienplan? Dann kannst du dich an unsere Mitglieder wenden. Die Mitglieder der ÖH WiJus bestehen aus höhersemestrigen Studierenden, welche dir bei deinen Fragen in Sprechstunden gerne weiterhelfen. Sodass du während des Semesters die Möglichkeit hast, dich von erfahrenen Studierenden ordentlich beraten zu lassen. Du kannst auch wieder im Jus-Kammerl vorbeischaun. Dort sind wir von Montag bis Mittwoch für dich und deine Fragen da! Du kannst dich aber auch gerne jederzeit über schriftliche Anfragen bei uns melden. Schreib uns unter [wijus@oeh.jku.at](mailto:wijus@oeh.jku.at) oder über unsere Facebook-Seite "ÖH WiJus", damit wir dir bei deinem Problem oder deiner Frage bezüglich des Studiums weiterhelfen können.

### Broschüren

Die wichtigste Broschüre für dein Studium Wirtschaftsrecht ist jedenfalls das ÖH WiJus defacto. Darin findest du alle wichtigen Auskünfte rund um dein Studium. Es werden dir einführende Informationen, Musterstudienpläne bis hin zu vertiefende Erklärungen über Kurse aufgezeigt. Zur Veranschaulichung der potenziell

anrechenbaren Kurse gibt es auch das ÖH WiJus Abstract. Damit weißt du, welche Kurse du dir vom Diplomstudium Rechtswissenschaften oder Bachelorstudium Wirtschaftsrecht auf dein Studium anerkennen lassen kannst. Es sind insbesondere die äquivalenten und anerkennbaren neuen WiWi-Kurse den alten WiWi-Kursen gegenübergestellt. Du findest beide Broschüren auf der ÖH-Homepage unter dem Abschnitt Wirtschaftsrecht.

### ÖH WiJus Tipp

Wie du sicher schon weißt, werden teilweise alte und neue WiWi-Kurse angeboten. Doch in manchen LVAs wird nur die neue Abhaltung angeboten. Wird der alte Kurs angeboten, ist es besser, diesen zu machen. Falls bloß der neue Kurs angeboten wird, muss man sowieso diesen machen. Besuchst du aber einen neuen Kurs, wo eine alte Abhaltung angeboten wird, entstehen dir trotzdem keine Nachteile! Beispiel: Du hast den neuen Kurs "Buchhaltung nach UGB" (3 ECTS) anstatt den alten Kurs "Buchhaltung" (2 ECTS) belegt. Dann bekommst du, wie in unserem Studienplan vorgesehen ist, 2 ECTS. Da du aber den Kurs mit drei ECTS belegt hast, bekommst du noch einen Credit dazu. Dieser wird dir bei den freien ECTS angerechnet.

Somit entstehen dir keine Nachteile im Studium!

### Information



#### Wir sind...

die ÖH WiJus und als Studienvertretung für dein Bachelorstudium Wirtschaftsrecht im Einsatz. Wir helfen dir gerne bei Fragen oder Anliegen im Studium weiter!

#### Sprechstunden

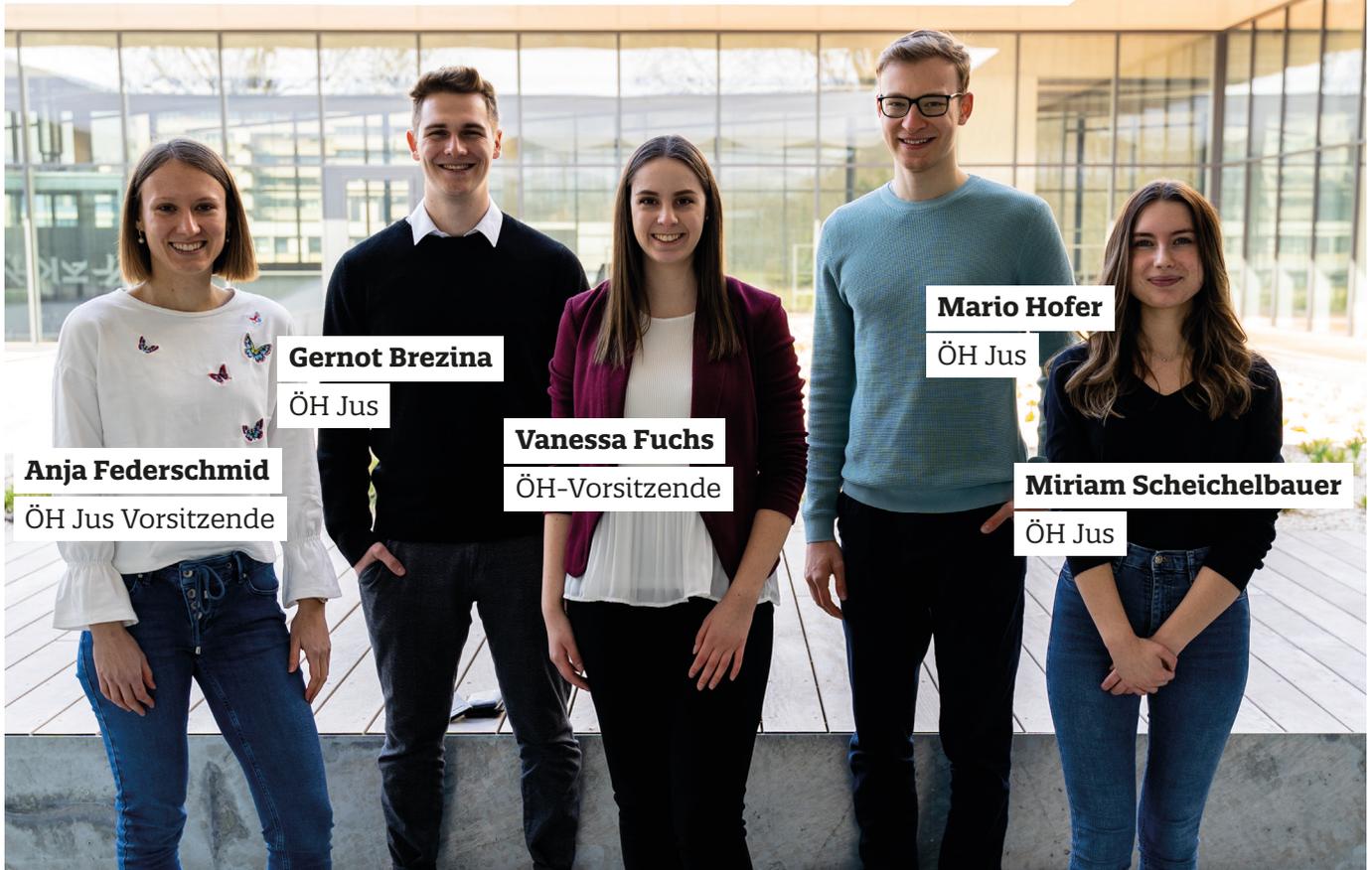
Montag bis Mittwoch  
10:00–12:00 Uhr  
Im Jus-Kammerl (Keplergebäude)

#### Kontakt

**Email:** [wijus@oeh.jku.at](mailto:wijus@oeh.jku.at)  
**Facebook:** ÖH WiJus JKU  
**Instagram:** [oeh\\_jus](https://www.instagram.com/oeh_jus)

#### Werde Teil unseres Teams!

Du möchtest auch Teil eines großartigen Teams werden und deine Mitstudierenden unterstützen? Dann melde dich bei unserem Vorsitzenden Maximilian Mauhart unter [maximilian.mauhart@oeh.jku.at](mailto:maximilian.mauhart@oeh.jku.at). Wir freuen uns über deine Verstärkung!



ÖH Jus

## Viele Wege führen nach Rom – und das Jus Studium zu vielen Berufsmöglichkeiten!

Das Jus Studium ist wohl jenes, welches eine größtmögliche Facette an späteren Berufsmöglichkeiten bietet. Doch wie wird man eigentlich Richter, Staatsanwalt oder Rechtsanwalt? Wir zeigen euch die Ausbildungswege der klassischen juristischen Berufe auf, zudem erfahrt ihr in diesem Artikel, wie ihr euren Lebenslauf mit Rechtschölerschaft und Praktika aufpeppen könnt!

### Rechtshölerschaft

Du möchtest bereits während deines Studiums Gerichtsluft schnuppern und deinen Lebenslauf mit Praxiserfahrungen aufpeppen? Dann ist eine Rechtshölerschaft genau das richtige für dich! In der Regel dauert die Rechtshölerschaft 6–8 Wochen, mindestens aber 4 Wochen. Dabei wohnt man Gerichtsverhandlungen bei und erhält erstmals Einblick in den Gerichtsalltag. Deine ÖH hat sich dafür

stark gemacht, dass dein Engagement im Studium auch belohnt wird, für das Absolvieren einer mindestens 4 – wöchigen Rechtshölerschaft erhältst du 3 ECTS. Alle weiteren Infos erhältst du in der zugehörigen LVA. Die LVA wird nun von Professor Geroldinger weitergeführt, du findest diese im KUSSS unter „Einführung zur Rechtshölerschaft“. Die Rechtshölerschaft ist freiwillig und unentgeltlich.

### Gerichtspraxis

Das Gerichtsjahr, welches allerdings kein Jahr mehr, sondern derzeit sieben Monate dauert, ist nach Abschluss des Jus Studiums zu absolvieren und Voraussetzung für die klassischen juristischen Berufe. Um sich für das Gerichtsjahr anmelden zu können, wird der Abschluss eines Diploms oder Masterstudiums benötigt. Alternativ dazu besteht für alle, die eine besondere Passion für das öffentliche Recht

hegen, die Möglichkeit, anstatt der Gerichtspraxis ein Verwaltungspraktikum zu absolvieren und damit sogleich einen soliden Grundstein für den Weg als Verwaltungsjurist zu legen.

### Richter und Staatsanwalt

Die Ausbildung dieser beiden juristischen Berufe erfordert die Absolvierung des Gerichtsjahres. Zu Beginn muss man dabei bereits angeben, ob man die Übernahme in den richterlichen Vorbereitungsdienst anstrebt. Die Ernennung zum Richteramtswärter erfolgt nach Maßgabe der dafür verfügbaren Planstellen durch den Bundesminister für Justiz. Basis dafür ist die durch die Ausbildungsrichter erhobene fachliche Kompetenz, soziale Qualifikation und eine psychologische Eignungsuntersuchung. Diese umfassende Ausbildung in sämtlichen Rechtsbereichen der Justiz beträgt eine Dauer von ca. 4 Jahren, krönender Abschluss ist die Richteramtprüfung, welche dazu berechtigt, den Beruf des Staatsanwalts oder der Staatsanwältin und des Richters oder der Richterin auszuüben. Folglich ist die Ausbildung für Richter:innen und Staatsanwält:innen ident. Richteramtswärter:innen werden somit für beide Berufe rekrutiert.

### Rechtsanwalt/Rechtsanwältin

Nach Abschluss des Studiums folgt das Gerichtsjahr sowie eine mindestens dreijährige Ausbildung in einer Rechtsanwaltskanzlei als Berufswärter:in. Dabei müssen Ausbildungsveranstaltungen von mindestens 42 Halbtagen zu den unterschiedlichsten juristischen Thematiken absolviert werden. Abschließend an die Ausbildungszeit ist die Rechtsan-

waltsprüfung zu bestehen. Danach kommt es zur Eintragung in die Liste der Rechtsanwälte. Nach einer insgesamt 5 Jahre währenden Ausbildungszeit und erfolgreich abgelegter Rechtsanwaltsprüfung ist man damit berechtigt, sich als Anwält:in selbstständig zu machen.

### Notar/Notarin

Der Ausbildungsweg zum Notar bzw. zur Notarin ist lang. Nach abgeschlossenem Studium und absolvierter Gerichtspraxis sucht man eine Anstellung bei einem Notar/einer Notarin und lässt sich in die Liste der Notariatskandidatinnen eintragen. Dabei darf man das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zudem sind Nebentätigkeiten genehmigungspflichtig.

Für die Zulassung zur Notariatsprüfung muss man ähnlich wie bei der Ausbildung zum Rechtsanwalt/ zur Rechtsanwältin vorgeschriebene Ausbildungsveranstaltungen besuchen. Die Notariatsprüfung ist in zwei Teilprüfungen abzulegen. Die Tätigkeit des Notars darf bis zum 70. Lebensjahr ausgeübt werden.

### Practice 4 Jus

Ein absoluter Fixpunkt ist die jeweils im Wintersemester stattfindende Infoveranstaltung „Practice 4 Jus“. Die beiden namhaften Linzer Kanzleien SCWP Schindhelm und Haslinger Nagele geben exklusive Einblicke in die Tätigkeitsbereiche ihrer Kanzleien, dabei besteht die Möglichkeit, sich für ein Praktikum zu bewerben! Wolltest du immer schon einmal einen Einblick in den Alltag eines/einer Rechtsanwaltes/Rechtsanwältin ge-

winnen und deinen Lebenslauf etwas aufpeppen? Dann komm vorbei und informiere dich! Abschließend gibt es auch noch die Möglichkeit, sich mit Vertreter:innen der Kanzleien und Absolvent:innen des Programmes auszutauschen!

### Practice 4 Tax Law

Du findest es immer noch faszinierend, dass dem großen Al Capone auf Grund eines Steuerdeliktes das Handwerk gelegt wurde? Steuerrecht ist dein favorisiertes Fach, doch die Theorie an der Uni reicht dir nicht aus? Kein Problem für steuerrechtsaffine Studierende veranstaltete deine ÖH WiJus mit uns das Practice 4 Tax Law. Dabei kannst du Einblicke in eine renommierte Steuerberatungs – und Wirtschaftsprüfungskanzlei erhaschen, und mit der Möglichkeit eines dreimonatigen Praktikums auch Praxisluft schnuppern. Weitere Infos folgen noch!

Das Jus Studium ist aber ganz generell ein wunderbarer Grundbaustein für unterschiedlichste Werdegänge, unter Politiker:innen, Schriftsteller:innen, Journalist:innen und auch Künstler:innen finden sich immer wieder Jus Absolvent:innen – diesbezüglich verweisen wir dazu auch auf unsere neueste Iuris Acta Rubrik „Jurist Undercover“!



Sabrina Wagner

ÖH Courier-Redaktion



## Du hast Fragen und Anliegen rund um dein Jus Studium?

Schreib uns doch einfach unter: [jus@oeh.jku.at](mailto:jus@oeh.jku.at) oder melde dich direkt via Social Media bei uns:

**Facebook:** ÖH JUS JKU

**Instagram:** oeh\_jus

**Homepage:** [oeh.jku.at](http://oeh.jku.at): Abschnitte – Rechtswissenschaften

Auf unseren Seiten findest du auch immer die aktuellsten Infos zu Services & Veranstaltungen!!!

Wie sagte Goethe so schön: „Das Studium der Rechtswissenschaft ist das herrlichste“! Und Hegel fasst es so zusammen: „Die Jurisprudenz ist das Subsumieren des Besonderen unter das Allgemeine, das Zusammenschließen derselben.“

In diesem Sinne wünscht euch eure ÖH Jus viel Erfolg für die anstehenden Klausuren und Prüfungen, ein tolles Studium, und Freude am Subsumieren!





**Sandra Schlager**

Sozialreferat

**Pia Herzog**

ÖH Sozialreferentin

**Christine Gruber**

Sozialreferat

**Michaela Mühlbacher**

Sozialreferat

## ÖH Sozialreferat

# Arbeiten und Studieren – was du beachten musst!

**Neben dem Studieren auch arbeiten gehen? Das ist für die meisten Studierenden in Österreich Alltag. Leider führt eine Erwerbstätigkeit oft auch zu Zeitverzögerungen im Studium, da die Vereinbarkeit von Studium und Beruf organisatorisch eine große Belastung ist. Daher informieren wir hier über Förderungsmöglichkeiten, Stipendien und Co.:**

### Selbsterhalter:innenstipendium

Hast du dich vor deinem Studium mindestens 4 Jahre zur Gänze selbst erhalten, also jährlich Einkünfte von mind. 8 580 € bekommen, kannst du einen Antrag auf diese Förderung stellen. Hierbei spielt das Einkommen deiner Eltern im Gegensatz zur Studienbeihilfe keine Rolle und der Höchstbetrag beträgt monatlich €801 [100€ mehr pro Kind]. Weitere Infos & Antragsformular findest du unter: [www.stipendium.at](http://www.stipendium.at)

### Studienabschlussstipendium

Bist du neben dem Studium mind. 48 Monate Teilzeit beschäftigt gewesen und/oder hast Kindererziehungszeiten vorzuweisen, kannst du am Ende deines Studiums für max. 6 Monate Studienabschlussstipendium beantragen. Hierfür dürfen dir neben deiner Abschlussarbeit nur mehr 20 ECTS für deinen Abschluss fehlen. Die Höhe beträgt zwischen 700€ und 1200€ im Monat. Einzige Ausnahme sind Studierende in einem Doktoratsstudium.

Auch hier findest du Informationen auf der Seite der Stipendienstelle: [www.stipendium.at](http://www.stipendium.at)

### Bildungskarenz & -teilzeit

Auch das ÖH Sozialreferat ist nun mit einer eigenen Facebook-Seite im digitalen Zeitalter angekommen! Dort findest du neben unserer Mailadresse ebenfalls die Möglichkeit, uns eine Direktnachricht mit deinen Fragen zu senden und findest alle aktuellen Informationen/Änderungen zu sozialen Themen oder Veranstaltungen. Wir freuen uns über weitere Likes: <https://www.facebook.com/sozialreferatjku>.

### Verdienstfreigrenzen für den Bezug von Beihilfen

Neben dem Bezug von Studienbeihilfe, Selbsterhalter:innenstipendium oder der Familienbeihilfe darfst du maximal 15 000€ im Jahr dazuverdienen. Bei der Familienbeihilfe kommt es beim Überschreiten dieses Betrages zu einer Rückzahlung! Bei der Studienbeihilfe wird bei einem

Einkommen von mehr als 15 000€ im Jahr die Studienbeihilfe verringert und es kann zu einer Rückzahlung der zu viel ausbezahlten Studienbeihilfe kommen.

### ÖH JKU Sozialfonds

Wie bereits seit den letzten Jahren kannst du bei uns ab deinem 2. Semester Antrag auf den ÖH JKU Sozialfonds stellen. Dieser unterstützt dich finanziell in Notlagen, welche deinen weiteren Studienverlauf gefährden könnten. Du kannst insgesamt 3x während deines Studiums und einmal pro Semester bei uns einen Antrag stellen. Die Antragsfrist endet am **15. Dezember 2021**.

Neuerdings kannst du deinen Antrag auch online stellen! Fülle dazu einfach das PDF-Dokument bequem am Laptop aus und schicke es mit deinen Dokumenten per Mail an uns. Weitere Informationen, sowie das Antragsformular findest du auf unserer ÖH-Homepage unter [www.oeh.jku.at/](http://www.oeh.jku.at/) ÖH JKU

## Social Fund

As in previous years, you can apply for the ÖH JKU Social Fund from your second semester onwards. This fund provides you with financial support in emergency situations that could impact your further studies. You can apply to us a total of three times during your studies and once per semester. The application deadline is **December 15th 2021**.

Since this semester you can submit your application online! Simply fill out the PDF document and send it to us via email with your documents attached. You can find more information and the application form on our ÖH homepage at [www.oeh.jku.at/öh-förderungen](http://www.oeh.jku.at/öh-förderungen).

Werde Teil unseres Teams und melde dich unter [pia.herzog@oeh.jku.at](mailto:pia.herzog@oeh.jku.at)



Sandra Schlager

ÖH Courier-Redaktion



## ÖH Sozialreferat an der JKU Linz

Altenbergerstraße 69  
4040 Linz  
Telefon: +43(0)732-2468-5972  
E-Mail: [sozialreferat@oeh.jku.at](mailto:sozialreferat@oeh.jku.at)  
Website: [www.oeh.jku.at/sozialreferat](http://www.oeh.jku.at/sozialreferat)

### Öffnungszeiten

**Dienstag:** 8:00 – 12:00 Uhr  
**Mittwoch:** 8:00 – 12 Uhr & 14:00 – 18 Uhr  
**Donnerstag:** 08:00 – 12:00 Uhr

## ÖH Social Service Department

Altenbergerstraße 69  
4040 Linz  
Telefonnummer: 0732/ 2468 - 5972  
Mail: [sozialreferat@oeh.jku.at](mailto:sozialreferat@oeh.jku.at)  
Website: [www.oeh.jku.at/sozialreferat](http://www.oeh.jku.at/sozialreferat)

### Opening hours

**Tuesday:** 8am-12pm  
**Wednesday:** 8am-12pm & 2pm-6pm  
**Thursday:** 8am-12pm

# EIN TICKET FÜR ALLE ÖFFIS IN OBERÖSTERREICH

**FÜR ALLE  
UNTER 26**

Klimafreundlich &  
günstig unterwegs  
ab 274 Euro\*  
pro Jahr



Eine Initiative des Landes OÖ  
und des Klimaschutzministeriums.

[www.ooevv.at](http://www.ooevv.at)

\* 274 Euro für die ermäßigte Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Verbundraum OÖ exkl. der Stadtverkehre in den Kernzonen Linz, Wels und Steyr für ein Jahr. Bestellung, Informationen, Preise und alle Ticket-Varianten auf [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at)

**oövv**  
Der Verkehrsverbund





# TO A NEW DAWN

KONZERTMATINEE KEPLER BLASORCHESTER LINZ



## PROGRAMM

- **JUVAVUM FANFARE**  
Andreas Ziegelböck
- **TO A NEW DAWN**  
Philip Sparke
- **MAC ARTHUR PARK**  
Jimmy Webb
- **BELIEBTE ANNEN POLKA**  
Johann Strauss II, arr. Gottfried Reisegger
- **ARMENISCHE TÄNZE**  
Alfred Reed
- **CONCERTO FOR CLARINET**  
Artie Shaw
- **I AM THE DOCTOR!**  
Murray Gold, arr. Armin Hinterreither
- **AMBROS - DAS LEIWANDSTE!**  
Wolfgang Ambros, arr. Florian Moitzi

Programmänderungen vorbehalten

Dirigent: **CHRISTIAN RADNER**  
Solisten: **BASTIAN BRANDTNER**, Trompete  
**MARTIN SPREITZER**, Klarinette

**21. Nov.  
2021  
10.30h**

**KEPLER  
HALL  
JKU Linz**



**EINTRITT FREI.**  
Um freiwillige Spenden  
wird gebeten.

**Es gelten die aktuellen  
Coronamaßnahmen.**

**BLASORCHESTER**   
JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ